

„Wir bieten dem Islam ein Zuhause!“ – „Tausche Dirndl gegen Burka, host mi“!

Von Peter Helmes

Wohl zur wohlfeilen Erbauung der CSU greift die bayerische SPD jetzt zu den schweren Wahlkampfgeschützen: Der Islam marschiert für Bayern! Besonders für die SPD. Wahlspruch des Freundeskreises der Muslime: „Wir bieten der SPD ein Zuhause!“ Und so wächst zusammen, was zusammengehört. Islam und Bayern, eine natürliche Verbindung, die Allah segnen möge – sein Name sei gepriesen!

Schon klar, es mangelte bislang offensichtlich an einem eigenen, verständlichen Programm für die älteste deutsche Partei, die auch – allerdings mit mageren 10 Prozent – eine Heimat im Freistaat sucht. Da kommt der Dschihad wie gerufen.

„Vom Koran lernen, heißt siegen lernen“, werden die verzweifelten, verunsicherten und der schieren Aussichtslosigkeit preisgegebenen Trachten-Sozies gedacht haben – und studieren jetzt fleißig Suren und Hadithe.

Die neue Waffe heißt: „Für ein Bayern der Vielfalt!“

Oberste Waffenträgerin ist eine gewisse Grit Nickel (schon mal gehört?). Und das verkündet sie stolz per Plakat dem staunenden Publikum. Der alte deutsche Bayer ist verdutzt:

Landtswahl Bayern 2018

„Aus Sachsen und daheim in Erlangen.“

„für ein Bayern der Vielfalt“

Jahrgang	1986
Beruf	Doktorandin
Familienstand	ledig
Stadtteil	Innenstadt
Mitgliedschaft	Islamische Religionsgemeinschaft Erlangen, Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft, Freundeskreis der muslimischen Gemeinden
Funktionen	Islamische Religionsgemeinschaft Erlangen (2. Vors.), Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft (muslimische Sprecherin), beratendes Mitglied im Ausländer- und Integrationsbeirat

SPD
Arbeitskreis muslimischer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten

Grit Nickel
Die Brückenbauerin

☎ (09131) 9 75 55 58 ✉ gritnickel@gms.net

Like SPD Platz 22

Foto markieren Optionen Im Messenger senden

Es lohnt sich, den Werbetext der SPD ein wenig näher anzuschauen. Die Dame Nickel arbeitet an der Uni Erlangen im Bereich „Germanistische Sprachwissenschaft“ und – da ledig – hat sie wohl viel Zeit, sich für ihre muslimische Botschaft einzusetzen (siehe Text der Wahlwerbung, Fehler in 1. Zeile – fehlendes „a“ bei „Landtagswahl“ nicht korrigiert).

Oh glückliches Frankenland – oh armes Bayern, zu dem nun wohl auch erkennbar der Islam gehört. Da gibt’s zwar (noch!!!) die alte („autochthone“) bayerische Bevölkerung, aber die wird bald durchmischt. Multikulturalismus ist das Gebot der Stunde! Die SPD wird’s richten – Mutti sei Dank!.

Und der CSU bleibt weiterhin das Maul offen – außer im Bierzelt. Ja, da san mia stark! Denn mia san mia! Alhamdulillah, Kruzefixhalleluja! Insha’ Allah!

Franz Josef, hilf! Wirf Hirn hernieder!
17.9.18